

Fairer Handel

Ausgangslage und Ziele

Bei der Projekt- und Ideenwerkstatt im März 2005 brachten Mitglieder der **Agenda X** eine neue Projektidee ein: Die Etablierung fair gehandelter Produkte am Alsergrund. Als gutes Beispiel sollten öffentliche Einrichtungen vorangehen und Kaffee- Automaten auf fair gehandelten Kaffee umstellen. Die Gruppe setzte sich die Initiierung solcher Umstellungsprojekte am Alsergrund zum Ziel.

Arbeitsschritte und AkteurInnen

Die AGENDA 21 gründete eine Kooperationsgruppe mit der AGENDA X. Die Organisation der Gruppe übernahm die Agenda X; die AGENDA 21 unterstützte das Projekt mit Öffentlichkeitsarbeit.

Erreichtes und Problemstellungen

In zwei Gruppentreffen wurde Strategien entwickelt, wie die Umstellung von Kaffeeautomaten in öffentlichen Gebäuden umgesetzt werden könnte. Verhandlungen mit dem zuständigen Beamten im Magistratischen Bezirksamt folgten. Bereits umgestellt wurde der Automat der Bezirksvorsteherung. Aufgrund mangelnder Ressourcen der Agenda X fanden die Treffen ab Juni 2005 aber nicht mehr statt. Da es außerhalb der Agenda X zuwenig Interessierte gab, die das Projekt weiter tragen hätten können, wurde die Kooperationsgruppe von der AGENDA 21 abgeschlossen.